

Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der anthroposophischen Misch-Gesellschaft*

13. Jahrgang, Nr. 5

5. März 2023

Administration/Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. *ENB12/22 © Alle Rechte vorbehalten.



Andrea Schumacher - Gewölk - ©2023

Die westliche Auffassung von Freiheit

Béla Szoradi

Die Propagandisten der "*Verteidigung der Freiheit des Westens*", also diejenigen, die die Ukrainer die westliche Auffassung von Freiheit in einem blutigen Abnutzungskrieg verteidigen lassen, sagen immer wieder, dass sie sich in einem "*Informationskrieg*" mit Russland befinden, dass sie einen Propagandakrieg gegen die russische Propaganda führen, um damit die publizistische Ausrichtung und die journalistischen Methoden in Zeiten des Krieges zu rechtfertigen. Nun gehört es zu den Methoden dieses (wie jedes) Propagandakrieges, dass dieser so gestaltet sein muss, dass er aussieht, wie wenn er mit Wahrheitsanspruch gestaltet worden wäre, da ihm sonst ja nicht geglaubt würde. Jede Art von Propaganda läuft also unausgesprochen darauf hinaus, ihre inhärenten Lügen mit ihrem Zweck zu rechtfertigen: Wir machen Propaganda (wir lügen), um die Freiheit zu verteidigen. Der Zweck heiligt also auch hier die Mittel. Die westlichen Medienpropagandisten bestätigen damit also indirekt, dass sie unabhängige Aufklärung und differenzierte Analyse zum Zwecke des Propagandakrieges gegen die Russen nur vortäuschen.

Diese Täuschung ist also deshalb notwendig, da jeder aufgeklärte und freiheitsliebende Mensch davon ausgehen muss, dass *wirkliche Freiheit* nur mit *Wahrheit*, also zumindest mit unbedingtem Wahrheitsanspruch verteidigt werden kann. Dies bedeutet weiter, dass Lügen in Form von Gegenpropaganda und Gegenlügen niemals der Verteidigung wirklicher Freiheit dienen können. Somit bestätigen die westlichen Informationskrieger indirekt und ungewollt, dass sie keine *wirkliche Freiheit* verteidigen.

Damit wird klar, wie die vom Westen in der Ukraine verteidigte "westliche Auffassung von Freiheit" in Wirklichkeit verstanden werden muss. Wohl deshalb hat der russische Präsident Wladimir Putin dieses westliche System unter

INHALT

Die westliche Auffassung von Freiheit – <i>Béla Szoradi</i>	S.1
Können Mehrheiten die Wahl der Besten gewährleisten? <i>Istvan Hunter</i>	S.4
Was kommt nach der Demokratie? - Zukünftige anthroposophische Gesellschaften – <i>von Martin Barkhoff</i>	S.6
Öffentlicher Brief (mit Antwort)- An die Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum <i>Dr. med. Matthias Girke – Roland Tüscher</i>	S.10
Brief an die norwegische Generalsekretärin der AG – <i>Christine Engels</i>	S.10
Korrigendum	S.5